

1-2024

**PROTOKOLL
(öffentlicher Teil)**

der Gemeinderatssitzung 14. März 2024
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.28 Uhr

Anwesend: Bgm. Beate Jilch
Vbgm. Franz Buchberger
GGR Karl Mandl

GGR Erich Wejda
GGR Rainer Keiblinger
GR DI Ernst Prix
GR Hannes Bayerl
GR Adolf Mohr
GR Johann Muck
GR Nicolas Strohmayer

GR Wilhelm Bayerl

GR Carina Föbleitner
GR Maria Kollmann
GR Angela Biberle
GR Nicole Hörner

GR Marion Weissinger

Entschuldigt: GGR Mag. Edith Mandl
GGR Josef Bandion
GR Hermann Kögl
GR Mag. Regina Keiblinger
GR Birgit Niederhametner

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie berichtet, dass von ihr 3 Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurden. Der erste Dringlichkeitsantrag wird von der Bürgermeisterin verlesen und beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes Auftragsvergaben Kindergarten Atzenbrugg

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „1“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 6.a) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der zweite Dringlichkeitsantrag wird verlesen und beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes

Mietvertrag Dr. Suljkanovic

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „2“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 10.a) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der dritte Dringlichkeitsantrag wird verlesen und beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes

Auftragsvergaben Brückenwaage Trasdorf

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „3“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 10.b) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

1.) Protokoll der Sitzung vom 19. Dezember 2023

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 19.12.2023 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2.) Angelobung eines neuen Gemeinderats

Mit Ende Februar 2024 hat Herr DI Michael Wieshammer-Zivkovic sein Mandat als Gemeinderat der Marktgemeinde Atzenbrugg zurückgelegt. Der Mandatsverzicht ist in Rechtskraft erwachsen und wurde dem Amt der NÖ Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft Tulln mitgeteilt sowie durch Kundmachung an der Amtstafel bekannt gemacht. Gemäß § 114 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurde von der ÖVP Atzenbrugg Frau Maria Kollmann, St. Pöltner Straße 30, 3452 Heiligeneich, für das freigewordene Gemeinderatsmandat nominiert.

Die Bürgermeisterin verliest gemäß § 97 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung die Gelöbnisformel: „Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Atzenbrugg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Frau Maria Kollmann legt in die Hand der Bürgermeisterin das Gelöbnis ab.

3.) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Durch das Ausscheiden von GGR DI Wieshammer-Zivkovic aus dem Gemeinderat ist eine Ergänzungswahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes durchzuführen. Die Niederschrift über die Ergänzungswahl wird diesem Sitzungsprotokoll als Beilage „4“ angeschlossen.

Aufgrund des Ausscheidens von DI Wieshammer-Zivkovic aus dem Gemeinderat und Nachbesetzung durch Frau Maria Kollmann wird es auch zu Änderungen in den Gemeinderatsausschüssen kommen. Die ÖVP Atzenbrugg gibt nachstehend angeführte Änderungen in den Ausschüssen schriftlich bekannt:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Liegenschaften und Raumordnung: als Obmann-Stv. Adolf Mohr anstelle von DI Wieshammer-Zivkovic

Prüfungsausschuss: Maria Kollmann anstelle von Adolf Mohr

Umweltbeirat: Adolf Mohr anstelle von DI Wieshammer-Zivkovic

Umweltgemeinderat: Adolf Mohr anstelle von DI Wieshammer-Zivkovic

Beirat in der KommReal: Erich Wejda anstelle von DI Wieshammer-Zivkovic

Vertreter im Abwasserverband An der Traisen: Adolf Mohr anstelle von DI Wieshammer-Zivkovic

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge die aufgelisteten Änderungen in den Ausschüssen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

4.) Förderannahme NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde ein Förderungsvertrag für die ABA Erweiterung (BA 22) zur Annahme durch den GR übermittelt.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge den Fördervertrag annehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5.) Gesellschaftsvertrag NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung m.b.H.

Der Abwasserverband hat die Gründung der NÖ Gesellschaft für Klärschlammverwertung mbH. Im Dezember 2023 einstimmig beschlossen. Die Mitgliedsgemeinden werden um gleichlautende Beschlüsse zum Beitritt des Abwasserverbandes "An der Traisen" zur NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung m.b.H. ersucht.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge im Sinne des gegenständlichen Berichts auf Grundlage des vorliegenden Gesellschaftsvertrages und der Gesellschaftervereinbarung zur Gründung der NOE Gesellschaft für Klärschlammverwertung m.b.H. dem Beitritt des Abwasserverbandes "An der Traisen" zu eben jener Gesellschaft zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.) Vertrag Lerntiger

Von den Lerntigern liegt ein neuer Vertrag für die schulische Nachmittagsbetreuung vor. Die Elternbeiträge sollen unverändert bleiben. Da nunmehr auch in der Mittelschule Bedarf für eine Nachmittagsbetreuung gegeben ist, wurde das Angebot für eine zusätzliche Gruppe (MS) erweitert. Die Kosten dafür werden an den Mittelschulverband weiterverrechnet, diese Vorgehensweise ist in Summe günstiger, als 2 Verträge abzuschließen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Vertrag mit den Lerntiger für die VS und MS anzunehmen – vorbehaltlich der Zustimmung des MS-Ausschusses – und die anteiligen Kosten der MS weiterzuverrechnen, andernfalls den Vertrag nur für die VS abzuschließen. Die Tarife der Elternbeiträge bleiben unverändert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

6.a) Auftragsvergaben Kindergarten Atzenbrugg

Zu diesem TOP wird von der SPÖ-Fraktion eine schriftliche Stellungnahme (Antrag) abgegeben, diese wird als Beilage „5“ dem Sitzungsprotokoll angeschlossen. Dazu erläutert die Bürgermeisterin, dass es bereits mehrere Termine mit dem Amtssachverständigen DI Merbaur zur Lösung des Verkehrsthemas gegeben hat. Das Anliegen wird seitens der Gemeinde grundsätzlich unterstützt und versucht, geeignete Lösungen zu finden.

Es liegen von der Architektin DI Schuh Prüfberichte und Vergabevorschläge für die Gewerke Baumeister und Holzbau –Zimmerer vor:

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend Vergabevorschlag die Fa. Swietelsky AG, 3580 Horn mit den Baumeisterarbeiten zum Angebotspreis von € 97.933,57 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend Vergabevorschlag die Fa. Franz Schütz GmbH, 3623 Kottes mit den Holzbau - Zimmererarbeiten zum Angebotspreis von € 439.751,89 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Weiters liegt vom Büro ITGA ein Prüfbericht und Vergabevorschlag für das Gewerk HKLS vor.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Entsprechend Vergabevorschlag die Fa. Getec Anlagenbau GmbH, 1230 Wien mit den HKLS-Arbeiten zum Angebotspreis von € 256.908,85 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: GR Angela Biberle

7.) Gebarungsprüfbericht von 12.3.2024

Der Bericht über die am 12.3.2024 angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss wird dem Gemeinderat von GR Angela Biberle zur Kenntnis gebracht.

Berichterstatter: Bgm. Beate Jilch

8.) Mieten Schloss

In der Sitzung des Kulturausschusses am 7.2.2024 wurden folgende Mietpreise für 2024 für das Schlossareal vorgeschlagen:

Schubertsaal € 700,00

Schuberthäuschen € 400,00

Schlosskapelle € 350,00

Pavillon € 300,00

Küche (Schloss) € 200,00

Infrastrukturhütte € 350,00

Endreinigung Küche (Schloss) € 30,00

Endreinigung Infrastrukturhütte € 60,00

Sessel für draußen: bis 20 Sessel € 2,50/St., darüber € 1,50/St.

Stehtisch: € 10,00/St.

Mit den Mietern ist jeweils eine Vereinbarung abzuschließen. Die Objekte sind jeweils grundgereinigt zurückzugeben.

Gemeindeansässige Vereine, Organisationen und Institutionen erhalten eine Förderung in Höhe von 50 %. Jene Vereine, die an der Infrastrukturhütte mitgearbeitet haben (Feuerwehr Atzenbrugg, Blasmusik Heiligeneich, Landjugend Heiligeneich, USV Atzenbrugg-Heiligeneich), dürfen diese Einrichtungen gratis nutzen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Mietpreise für 2024 lt. vorstehender Auflistung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Weiters stellt die Bürgermeisterin an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Für die Eröffnung des Schlosses einen Kostenrahmen von € 40.000,00 freizugeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger

9.) Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 ist in der Zeit von 29.2.-14.3.2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2023 wird mit 15.02.2024 festgelegt. Während der Auflage sind keine Erinnerungen und schriftlichen Anträge dazu eingebracht worden. Vbgm. Buchberger erläutert dem GR den RA.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10.) Raumordnungsvertrag Ebersdorf

Für die Baulanderweiterung in Ebersdorf liegt der dafür notwendige Raumordnungsvertrag mit Familie Pölzinger zur Beschlussfassung vor.

Der Vizebgm. stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Raumordnungsvertrag mit Familie Pölzinger zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10.a) Mietvertrag Zahnarzt

Mit dem Nachfolger von Dr. Kietreiber ist ein neuer Mietvertrag abzuschließen. Der Vertragsentwurf wurde von der Hausverwaltung mit angepasstem Mietpreis übermittelt.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Mietvertrag ab 1.4.2024 mit Dr. Nedim Suljkanovic zu genehmigen sowie die Kündigung des Mietvertrags mit Dr. Kietreiber per 31.3.2024 anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10.b) Auftragsvergabe Brückenwaage

GR Wilhelm Bayerl berichtet, dass für eine neue Brückenwaage in Trasdorf nunmehr ein neuer Standort im Gewerbepark gefunden werden konnte. Eine Sanierung der

alten kaputten Waage bzw. die Beibehaltung des Standorts erscheint als nicht sinnvoll. Für die Umsetzung liegen nun Angebote vor. Bei rascher Beauftragung könnte die Waage (speziell durch die Landwirtschaft) zeitnah genutzt werden, eine Nutzung auch durch Nichtlandwirte ist vorgesehen. Die Waagegebühren werden gesondert festgelegt.

GGR Erich Wejda und GR Maria Kollman verlassen den Sitzungssaal. GR Wilhelm Bayerl stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Der Fa. A. Rauch GmbH, 8041 Graz den Auftrag für die Errichtung der Brückenwaage lt. Angebot vom 29.01.2024 zum Preis von € 47.158,00 (exkl. MWSt.) zu erteilen. Weiters die Fa. Rauner GmbH, 3441 Pixendorf für die Grabungen lt. Angebot vom 27.02.2024 nach dem erforderlichen Aufwand, die Fa. Steiner Bau GmbH., Heiligeneich für die Baumeisterarbeiten lt. Angebot vom 15.02.2024 zum Preis von € 8.156,00 (exkl. MWSt.) und die Fa. Wejda GmbH mit den Elektroarbeiten lt. Angebot vom 22.02.2024 zum Preis von € 3.550,00 (exkl. MWSt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 stimmen für den Antrag, 1 Stimmenthaltung (GR Nicole Hörner).



Schriftführer



Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: _____

Gemeinderat

Gemeinderat

HINWEIS: Protokoll noch nicht genehmigt